





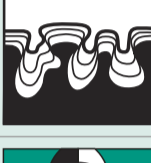
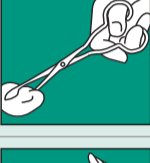







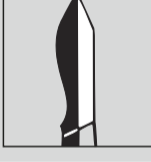
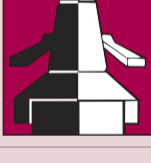


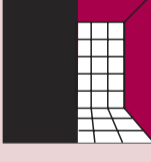






DESINFEKTIONSPLAN ARZTPRAXIS

IN ANLEHNUNG AN DIE UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN DER BERUFGENOSSENSCHAFT FÜR GESUNDHEITSDIENST UND WOHLFAHRTSPFLEGE SOWIE DES § 23 INFEKTIONSSCHUTZGESETZ (IFSG).

Der Unternehmer (d. h. der Arzt) hat für die einzelnen Arbeitsbereiche entsprechend der Infektionsgefährdung Maßnahmen zur Desinfektion, Reinigung und Sterilisation sowie zur Ver- und Entsorgung schriftlich festzulegen und ihre Durchführung zu überwachen.

Mittel und Methoden: siehe aktuelle VAH-Liste (Verbund für Angewandte Hygiene e. V.) für die routinemäßige Desinfektion sowie die Liste der vom Robert Koch-Institut anerkannten Desinfektionsmittel- und verfahren für behördlich angeordnete Entseuchungen.

WAS soll gereinigt oder desinfiziert werden	WIE Art der Anwendung	WOMIT Arbeitsmittel (z. B. Desinfektionsmittel)	WANN Zeitpunkt, Rhythmus, Folge der hygienischen Maßnahmen	WER Verantwortliche oder betroffene Personen
 Hände ... leicht erreichbarer Handwaschplatz mit fließendem warmem und kaltem Wasser	 Desinfizieren (Einreiben)			
	 Waschen			
	 Pflegen			
 Haut	 Desinfizieren (Tupfen oder sprühen) Hautpartie vollständig benetzen			
 Schleimhaut	 Antiseptik (Tupfen) Hautpartie vollständig benetzen			
 Schutzkleidung ... wenn die Kleidung oder Berufskleidung der Beschäftigten mit Krankheitskeimen verschmutzt werden kann ... wenn die Beschäftigten in Arbeitsbereichen mit erhöhter Infektionsgefährdung eingesetzt werden	 Medizinische Einmal-Handschuhe Feste Flüssigkeitsdichte Handschuhe			
	 Flüssigkeitsdichte Schürzen (Fußbekleidung)			
	 Mund-/Kopfschutz			
 Instrumente und Laborgeräte Instrumente und Hilfsmittel, die bei Untersuchung und Behandlung benutzt wurden	 Manuelle Aufbereitung: Einlegen in Lösung, die desinfiziert und reinigt* (Nicht mit ungeschützter Hand in die Lösung greifen)			
	Maschinelle Aufbereitung:			
	 Thermolabiles Gut	Manuelle Aufbereitung: z. B. Endoskope Vorreinigung in nicht fixierender Reinigungslösung. Einlegen in Desinfektionslösung. Das zu desinfizierende thermolabile Gut muss vollständig von der Lösung bedeckt, alle zugänglichen Kanäle mit der Lösung gespült sein.		
Maschinelle Aufbereitung:				
 Chirurgische Instrumente	Sterilisation (nach vorangegangener Desinfektion und Reinigung)			
 Einrichtungsgegenstände z. B. Patientstuhl, Geräte, Schränke	 Schnelldesinfektion (Wischen ggf. Sprühen und Wischen) Flächen vollständig benetzen			
	 Desinfizieren (Wischen) Flächen vollständig benetzen			
 Räume, Fußböden Staubbindende Reinigung vorgeschrieben. Ist staubbindende Reinigung nicht möglich, muss vor Reinigung desinfiziert werden	 Desinfizieren (Wischen) Flächen vollständig benetzen			
 Wäsche	Erfassen (sammeln), desinfizieren, säubern (z. B. Kochen der Wäsche)			
 Abfall	 Sammeln, verschließen, entsorgen Spitze, scharfe und zerbrechliche Gegenstände dürfen nur sicher umschlossen in den Abfall gegeben werden			
IfSG §18	Händedesinfektion			
	Wischen			

*Je nach Anforderungen ggf. 2 Wannen für getrennten Reinigungs- und Desinfektionsschritt einsetzen (Zwischenspülung durchführen)

Stempel Um der Überwachungspflicht zu genügen, sind wiederholte Belehrungen über den Desinfektionsplan zweckmäßig, deren schriftlicher Nachweis empfohlen wird.

Datum / Unterschrift Intervalle z. B.